

ICE Hochgeschwindigkeits- strecken und Klimawandel

Anspruch und Wirklichkeit

Wie klimafreundlich
ist die geplante
ICE Ausbau-/Neubaustrecke
Hannover-Bielefeld?

Tagung der Arbeitsgemeinschaft
der Naturschutzverbände
Ostwestfalen-Lippe und Niedersachsen
5. November 2022 · Minden



Die ICE Strecke von Köln über Bielefeld, Minden, Hannover nach Berlin ist eine der wichtigsten Strecken im deutschen Schienennetz. Um wenige Minuten an Fahrtzeit einzusparen, wird aktuell ein Aus- oder Neubau des Abschnitts zwischen Hannover und Bielefeld geplant, der Geschwindigkeiten von bis zu 300 km/h ermöglichen soll. Der Bau und Betrieb einer solchen Schnellfahrstrecke wäre neben den erheblichen Eingriffen in Natur und Landschaft mit einem massiven CO₂ Ausstoß verbunden.

Angesichts des bereits deutlich spürbaren Klimawandels stellt sich die Frage, ob eine solche Planung noch zeitgemäß ist. Was müsste getan werden, um einen zuverlässigen, klimagerechten und angemessen schnellen Bahnverkehr zu erreichen, der die Bürgerinnen und Bürger bewegt, auf die Bahn umzusteigen? Die Frage, ob eine Neubaustrecke durch das Weserbergland die richtige Antwort auf die gesellschaftlichen Fragen ist, oder ob der Ausbau im Bestand die sinnvollere, klimagerechte Alternative ist, soll auf der Tagung diskutiert werden.

Deutschland hat sich verpflichtet, bis zum Jahre 2030 seine Treibhausgasemissionen im Verhältnis zum Referenzjahr 1990 um 55% zu senken. Eine große Bedeutung kommt dabei dem Verkehr zu. Hier hat sich die Bundesregierung zum Ziel gesetzt, die Emissionen bis 2030 um 48% zu senken. Bislang sind die Treibhausgasemissionen im Verkehr allerdings nicht gesunken und die Klimaschutzziele krachend verfehlt.

Um die Klimaziele noch erreichen zu können, kommt daher auf den Verkehrsträger Bahn eine große Verantwortung zu. Die Gesellschaft schaut genau darauf, welche Maßnahmen mit welchem Erfolg die Bahn ergreift, um dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Tagungsprogramm



Ständersaal im Preußenmuseum,
Minden, 5. November 2022
Livestream ab 10.00 Uhr

9.30 Uhr Begrüßungskaffee

10.00 Uhr Eröffnung
Udo Schiefner · Vorsitzender des
Bundesverkehrsausschusses per Video
Heide Naderer · NABU NRW
Marja-Liisa Völlers · MdB SPD
Michael Blaschke · Moderation

10.45 Uhr **Ein Verfahren und Trassen in der Kritik**
Jürgen Birtsch · AG der Naturschutzverbände

11.30 Uhr **Ist der Deutschlandtakt noch zu retten?**
Prof. Dr. Wolfgang Hesse · LMU München

12.10 Uhr **Effizienter und klimagerechter Bahnausbau –
Die Widuland-Studie**
Stephan Schröder · Bahnzentrum

13.00 Uhr Mittagspause

13.40 Uhr **Welche Bahn braucht das Klima?**
Hendrik Auhagen · Klimabahn-Initiative

14.20 Uhr **Klimaschutzpotenziale der Bahn**
Thorsten Koska · Wuppertal Institut

15.00 Uhr Kaffepause

15.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Claudia Grimm · Pro Ausbau
Holger Sticht · BUND NRW
Holger Buschmann · NABU Niedersachsen
Stefan Schwartz · MdB SPD
Robin Wagener · MdB Grüne
Dr. Oliver Vogt · MdB CDU

Karsten Otte · Zusammenfassung & Schlusswort

16.30 Uhr Tagungsende



Tagungsort: Ständersaal im Preußenmuseum,
Simeonsplatz 12, 32427 Minden

Anmeldung: bis zum 2. November 2022,
bei NABU Minden-Lübbecke, kontakt@moorhus.eu,
Tel. 0 5741.2 40 95 05, Stichwort »ICE Tagung«

Tagungsbeitrag: Imbiss- und Getränke € 10,-
Konto: NABU Minden-Lübbecke,
DE57 4905 0101 0040 5546 36,
Verwendungszweck »ICE-Tagung«

veranstaltet von:



BUND
Landesverbände
NRW
Niedersachsen



NABU
Landesverbände
NRW
Niedersachsen



Landesgemein-
schaft Natur-
schutz LNU e.V.



Lippischer
Heimatbund

unterstützt von:



Natur- und
Umweltschutz-
akademie
NRW



Stiftung
für die Natur
Ravensberg



Naturwissen-
schaftlicher Verein
für Bielefeld
und Umgegend e.V.